

eingeschränkte Rechte + Beiträge verschwinden

Beitrag von „Erika“ vom 1. April 2005 01:31

Hallo alle,

hier die PMs, die ich nicht beantwortet habe:

Am 24.03.2005 06:38 schrieb Hermine: Liebe Erika,
soviel ich weiß, bleibt es mir unbenommen, meinen Avatar so oft zu wechseln, wie, wann und in welchem Forum ich will. Eine Anspielung darauf- übrigens ging es mir bei der Auswahl des Avatars nie um den Busen- es zeugt aber von schon mehrfach erwähnter Kleinlichkeit, wenn andere Leute das tun... ist tatsächlich vollkommen unangemessen und die Art, in der sie gebracht wurde, unglaublich überheblich und arrogant.

Übrigens: Melosine hat n i e ausgeteilt, es waren immer Reaktionen a u f Postings von anderer Seite (und da diese ja so unglaublich kompetent und tolerant ist, verwundert Melosines Reaktion ja über die Maßen) - wer lesen kann, ist klar im Vorteil.

Viele Grüße,

Hermine [antworten | löschen]

Am 25.03.2005 00:43 schrieb alias: Hallo Erika,

Ihr Posting im "Forum"-Thread:

[Georg, hast du dich auch darüber gewundert, wo der große Busen von Hermine geblieben ist?
] entbehrt jeder Sachlichkeit und ich finde es daneben.

Lassen Sie solche dummen Bemerkungen doch als PM los. Dann disqualifizieren Sie sich nicht öffentlich als ewrnst zu nehmender Diskussionsteilnehmer....

Was sollte ich darauf antworten, vielleicht "Ist dein Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert." ? oder "Es war ein Scherz, leider wusste ich nicht, dass ihr keinen Humor versteht."

Vielleicht interessiert es euch, dass nicht nur mir die Haare zu Berge stehen, wie hier einige Forumsschreiber mit Kindern, die nicht der Norm entsprechen, umgehen. Ich kenne mehrere Mütter, die ich auf dieses Forum aufmerksam gemacht hatte, die mir sagten, dass sie nicht mehr ins Lehrerforum hineinschauen, weil sie einfach nicht die Nerven dazu hätten.

Ich betone nochmals, dass ich persönlich keine eigenen schlechten Schulerlebnisse hatte, noch nie Streit mit Lehrern hatte, immer das Gespräch verbunden mit dem Verständnis für die besondere Belastung der Lehrer gesucht hatte. Leider musste ich bisher jedesmal feststellen, dass meine seitenweise für die Lehrer kopierten wissenschaftlich fundierten Fachinformationen in keinster Weise berücksichtigt wurden. Immer habe ich es erlebt, dass psychologische Ursachen für die Lern- und Verhaltensauffälligkeiten meines Sohnes gesucht wurden, und zwar

immer im Elternhaus. Die mir bekannten Lehrer schienen sich immer für unfehlbar zu halten. Immer hatte ich das Gefühl, dass ich nicht als gleichberechtigter Gesprächspartner akzeptiert wurde.

Einige der Lehrer aus diesem Forum haben allerdings alles bisher Erlebte übertroffen.

Trotzdem habe ich immer noch Hoffnung, auch andere Lehrer kennenzulernen und keinesfalls ein Pauschalurteil gefällt.

Ich habe keine Lust mehr darüber zu diskutieren, wer nun mit der Streiterei angefangen hat. Wie man in einem hier angegebenen Thread erkennen kann, gehen sich einige Lehrer ja teilweise sogar gegenseitig "an die Köpfe".

Ich wünsche mir eigentlich nur, dass einige Lehrer endlich erkennen, dass ihr noch so gutes Studium bei weitem nicht ausreicht, den nicht normgerechten Kindern gerecht zu werden.

Es darf nicht länger so sein, dass Eltern verdonnert werden, dafür zu sorgen, ihr Kind für den normalen Unterricht fit zu machen.

Werdet euch endlich darüber klar, dass einige Kinder schrecklich darunter leiden müssen, weil ihr es nicht im Studium gelernt habt, ihnen zu helfen. Fordert endlich die entsprechenden Fortbildungen ein!!!

Gruß Erika

null